



## Hochwertige Medizin in vertrauter Umgebung

# Dialyseabteilung Medizinische Klinik I

Eine Information für Patienten und Angehörige

### Unsere Leistungen

- Alle gängigen Blutreinigungsverfahren (HD, SN, Bicarbonatdialyse)
- Plasmaseparation und Immunadsorption
- Aktuelle technische Ausstattung
- Ständige Anwesenheit eines Dialysearztes während der Behandlung
- Notfall-Behandlungen zu jeder Tageszeit, auch am Wochenende durch einen Rufdienst
- Qualifiziertes Dialysepersonal
- Dialysen bei Hepatitis B und C sowie bei HIV-Patienten und bei Besiedlung mit resistenten Keimen
- Kleinere chirurgische Eingriffe
- Implantation von Dauerdialysekathetern
- Ultraschalluntersuchungen, EKG, Röntgen und Laboruntersuchungen
- Qualifizierte internistische Betreuung

### Unsere Partner

- Sämtliche Fachabteilungen unserer Klinik, insbesondere das zertifizierte Gefäßzentrum Wetzlar
- Niedergelassene Nephrologen und Dialysepraxen

### So erreichen Sie uns

#### Aus Richtung Westen (Limburg)

Von der B 49 Abfahrt Wetzlar Stadtmitte abfahren. In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

#### Aus Richtung Westen (Braunfels)

Auf der L 3451 nach Wetzlar fahren. In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

#### Aus Richtung Osten (Gießen)

Von der B 49 Abfahrt Wetzlar Stadtmitte abfahren. In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

#### Aus Richtung Norden und Süden (BAB 45)

– Dillenburg/Siegen/Dortmund bzw. Frankfurt/Aschaffenburg – Die Autobahn an der Abfahrt Wetzlar-Süd verlassen. Links abbiegen Richtung Stadt Wetzlar. Nach ca. 4 km biegen Sie wieder links auf die Hauptstraße ab und folgen der Beschilderung „Klinikum“.

### Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an

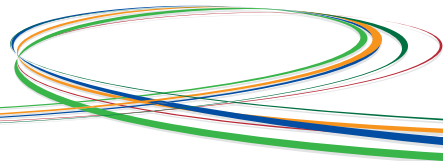
Dialyseabteilung, Medizinische Klinik I  
Chefarzt Prof. Dr. med. Martin Brück  
Tel. Dialysestation 06441 79 - 27 50  
Fax Dialysestation 06441 79 - 27 52  
Tel. Sekretariat 06441 79 - 23 27  
raff.herbel@lahn-dill-kliniken.de



Medizinische Klinik I  
im Klinikum Wetzlar  
Forsthausstraße 1  
35578 Wetzlar



[www.lahn-dill-kliniken.de](http://www.lahn-dill-kliniken.de)





Prof. Dr. med. Martin Brück

## Hochwertige Medizin in vertrauter Umgebung



### Liebe Patienten,

es ist bei Ihnen eine Funktionsstörung der Nieren diagnostiziert worden. Im Folgenden wollen wir Ihnen die Dialyseabteilung am Klinikum Wetzlar kurz vorstellen und Ihnen die Nierenersatztherapie („Dialyse“) näher bringen.

Wir sind spezialisiert auf die Diagnostik und Therapie Ihrer Erkrankung. Dafür nehmen wir uns Zeit und analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre Situation. Mit Ihnen zusammen wird ein Behandlungskonzept erstellt, welches auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dieses Konzept wird immer wieder überprüft und gegebenenfalls angepasst.

In diesem Flyer finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen. Gern beantworten wir Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch. Bitte sprechen Sie uns an.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Martin Brück, Chefarzt Medizinische Klinik I

### Was bedeutet Dialyse?

Die Dialysebehandlung stellt den maschinellen Ersatz der Nierenfunktion dar. Es gibt dafür verschiedene Verfahren, die im Alltag unter dem Oberbegriff „Dialyse“ zusammengefasst werden. Das Problem der meisten Verfahren ist es, die Funktion der Niere (Wasserausscheidung und Entgiftung) für die eine gesunde Niere 24 Stunden pro Tag Zeit hat, auf einen Zeitraum zu begrenzen, der für den Menschen mit seinem Leben im Alltag zu vereinbaren ist.

### Wie lange muss ich an die Maschine?

Die Dauer einer Dialysebehandlung ist von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Neben der noch erhaltenen Restfunktion der eigenen Niere gehören dazu Begleiterkrankungen, insbesondere Herzerkrankungen aber auch Ernährungsgewohnheiten und die tägliche Trinkmenge. In der Regel wird mit einer Dialysedauer von vier bis fünf Stunden an drei Tagen in der Woche begonnen. Im Einzelfall kann die Dialysedauer natürlich auch reduziert werden. Zeitpunkt und Dauer der Behandlung wird mit Ihnen abgestimmt.

### Wie funktioniert eine Dialysemaschine?

Für den Ersatz der Nierenfunktion ist es notwendig, das Blut über einen Schlauch aus dem Körper in eine Maschine zu pumpen. Dort wird das Blut durch einen besonderen Filter von Stoffen gereinigt, welche sonst über den Urin ausgeschieden werden. Auch der Entzug von Wasser aus dem Körper kann über diese Maschine geregelt werden. Dieser beträgt von Patient zu Patient ganz unterschiedliche Mengen. Danach wird das Blut über einen zweiten Schlauch in den Körper zurückgeführt.

### Was muss ich während der Dialyse beachten?

Nach einer Eingewöhnungszeit von zwei bis drei Dialysebehandlungen, in der es gelegentlich zu einem Gefühl der körperlichen Schwäche kommt, merkt man die Behandlung praktisch nicht mehr.

Viele unserer Patienten nutzen die Zeit an der Dialyse zum Lesen oder Schlafen, zum Gespräch mit anderen Patienten oder dem Personal. Auch Fernseher stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Während der Behandlung wird das Frühstück bzw. das Mittagessen serviert.

### Wie kommt das Blut in die Maschine?

Für eine adäquate Dialysebehandlung muss eine ausreichende Menge Blut pro Minute durch den Filter laufen um eine effektive „Blutwäsche“ zu gewährleisten. Dies ist über eine normale Vene nicht zu erreichen. Es wird dazu operativ durch einen Gefäßchirurgen eine Vene am Unterarm mit einer Arterie (genannt: „Shunt“) verbunden, so dass ein ausreichender Blutfluss in der Vene erreicht wird. Dieser „Shunt“ wird dann zu jeder Behandlung durch unser Fachpersonal schmerzfrei punktiert.

Ersatzweise kann es nötig sein, die Dialysebehandlung über einen Katheter durchzuführen. Dies kommt vorzugsweise dann zum Tragen, wenn eine sofortige Dialysebehandlung notwendig ist. Dieser Katheter wird in örtlicher Betäubung im Halsbereich angelegt und kann aufgrund seines Verlaufes unter der Haut über lange Zeit benutzt werden.

